25.27½. 5procent. prbil. türk. Obligationen 380.00, neue 5procentige Rente 82.27½. Banque-Actien 392.00.

Petersburg, 24. August. Wechsel auf London 3 Mt. 23½, do. Hamburg 3 Mt. 199, do. Amsterdam 3 Mt. 117½, do. Paris 3 Mt. 245½. ½-Imperials 8.46. Russische Prämien-Anleihe von 1864 (gst.) 238½, do. do. do. von 1866 (do.) 227½. Russische Anleihe von 1873 156½, do. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100, do. 4proc. Goldrente 185, do. 5proc. Boden-Credit-Pfandbriefe 150½. Große Russische Eisenbahnen 258½. Kursk-Kiew-Actien 353½. Petersburger Discanto-Bank 772. Russische Bank für auswärtigen Handel 332½. Petersburger internationale Handelsbank 488. — Privatdiscont 4 Procent.

New-York, 24. August, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Anfangs fest, Schluß lustlos, Course aber fest. Wechsel auf Berlin 94½. Wechsel auf London 4.81½. Cable Transfers 4.84. Wechsel auf Paris 5.23¾. 4procentige fundirte Anleihe von 1877 126½. Erie-Bahn-Actien 32½. New-York Centralbahn-Actien 109½. Chicago-North-Western-Actien 118½. Lake-Shore-Actien 86½. Central-Pacific-Actien 43. Northern-Pacific-Preferred-Actien 58½. Louisville & Nashville-Actien 44½. Union Pacific-Actien 55½. Chicago Milwaukee & St. Paul-Actien 93. Reading & Philadelphia-Actien 25½. Wabash-Preferred-Actien 33½. Canada-Pacific-Eisenbahn-Actien 66½. Illinois-Centralbahn-Actien 134½. Erie second Bonds 100½. — Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Procent.

General-Versammlung. Oberschlesische Eisenbahn-Gesellschaft in Liquidation. Ordentliche Generalversammlung am 28. September in Breslau (vgl. Inserat).

Mailand, 23. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 100 Ballen Gregen, 71 Ballen verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 15,355 Kilogramm. Geschäfte spärlich. Preise fest.

Lyon, 23. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 54 Ballen Organsins, 41 Ballen Tramen, 56 Ballen Gregen und hat 1.00 Ballen gewogen im Gesammtgewicht von 16,420 Kilogramm. Wenige Geschäfte. Preise fest.

Shanghai, 23. August. (Kabeltelegramm von Rabbolz & Olenbrüggen.) Seidenmarkt. Der Markt war gut bei festen Preisen. Tsatlee Nr. 4½, best 387½ Taels. Tsatlee Green Gold Kiling 332½ Taels. Kahing green bonne 350 Taels. — Wechsel 5.48.

Yokohama, 22. August. (Kabeltelegramm von Rabbolz & Olenbrüggen.) Seidenmarkt. Eigner halten ihre Waaren außer Verkauf.

Aus **Warschau**, 23. August. (Original-Wollbericht.) Die Hausfriedenheit und der lebhafte Geschäftsverkehr, welche seit Beendigung des Wollmarktes im Wollhandel obwalten, steigern sich immer mehr, und haben die Umsätze während der letzten 14 Tage sowohl am hiesigen Markt, wie auch in der Provinz einen solch bedeutenden Umfang genommen, wie es seit Jahren nicht der Fall war. Die Frequenz deutscher Käufer ist groß und besteht aus solchen, die das Königreich Polen zu Einkäufen noch nie aufgesucht haben. Am hiesigen Platz acquirirten Berliner Großhändler ca. 2500 Centner verschiedener Wollgattungen zu 6—8 Thlr. höheren Preisen, als am letzten Wollmarkt. Ferner kauften inländische Fabrikanten und Speculanten gegen 1000 Centner von mittelfeiner polnischer Wolle à 75—80 Thlr. polnisch. Von ordinärer Wolle erwarben inländische Fabrikanten größere Posten à 60—62 Thlr. polnisch; ebenso kauften österreichische Händler ansehnliche Posten Gerberwollen bei hiesigen Weißgerbern à 5½—6½ Rubel pro Stein. Die in der Provinz stattgehabten Verkäufe sind nach den uns zugegangenen Mittheilungen folgende: In Plock kauften deutsche Großhändler ca. 3000 Centner und inländische Fabrikanten ca. 300 Centner geringerer Wolle zu ca. 60 Thlr. polnisch; in Plonsk erwarben Warschauer und Bialystocker Speculanten 900 Centner bessere Wolle à 73 Thlr. polnisch; in Czenstochau kaufte ein Bialystocker Händler 700 Centner à 78 Thlr. und verkaufte sie sofort à 80 Thlr. nach Berlin. Von russischer Bergwolle wurden nach Tomaszow einige Tausend Pud zu Preisen zwischen 17 und 18 Rubel für feinere Sorten zu 32 bis 34 Rubel pro Pud abgesetzt. Die Lagerbestände in der Provinz sind fast geräumt. Am hiesigen Platz sind die Zufuhren von russischer Wolle weit bedeutender, als in den Vorjahren, während polnische Wollen nur in kleineren Posten eintreffen. Das hiesige Lager besteht aus 28,000 Pud gegen 25,000 Pud im Vorjahr. In den größeren Fabrikstädten ist der Absatz fertiger Wollwaaren nach Rußland, zu 15 Procent höheren Preisen gegen sonst, ein so bedeutender, daß die Waarenlager fast geräumt sind, weil man auf eine fernere Steigerung der Wollpreise rechnet.

Havre, 24. August. Baumwolle. Umsätze 1200 Ballen, sehr ord. Louisiana August 60.00, September 60.00, October 60.25, November 60.00, December 59.90 Frcs.

Manchester, 24. August. 12r Water Taylor 6¼, 30r Water Taylor 8½, 20r Water Leigh 7½, 30r Water Clayton 7½, 32r Mock Brooke 7½, 40r Rule Mayoll 7½, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees 7½, 36r Warpcops Rowland 7½, 40r Double Weston 8½, 60r Double courante Qual. 11½, 32" 116 Yards 16×16 grey Printers aus 32r/46r 169. Ruhig.

Trautenau, 23. August. Auch der heutige Garnmarkt ist von Käufern zahlreich besucht und die letzte Weichheit veranlaßte dieselben zu regerer Nachfrage und Abschlüssen. Die Notirungen sind gegen die Vorwoche unverändert und notirt man Towgarne Nr. 10 mit 60—63, Nr. 14 mit 46—52, Nr. 20 mit 40—43, Nr. 25 mit 36—40 fl. per Schock; Linegarne Nr. 30 mit 36—39, Nr. 40 mit 30—33, Nr. 50 mit 28—31, Nr. 55—60 mit 27—30, Nr. 65—70 mit 26—30 fl. per Schock, je nach Qualität zu üblichen Conditionen.

Riga, 21. August. In Flachs fanden, wie übrigens stets in dieser Jahreszeit, keine nennenswerthen Umsätze statt. Ueber die Vorräthe verlautet, daß dieselben hier am Platz höchstens gegen 35,000 Berkowitz betragen, während das Lager im Lande vielleicht 5000 Berkowitz ausmachen dürfte, die Gesammtmenge mithin eine sehr geringe ist im Vergleich zu früheren Jahren. Für Roggen und Schlagleinsaat neuer Ernte zur Herbstlieferung zeigte sich einige Frage; die Umsätze fanden zu verhältnißmäßig niedrigeren Preisen statt und Hafer, gleichfalls sehr niedrig im Preise, begegnet nur vereinzelter Kauflust. — Wechsel auf London 3 Mt. 23⅝ B. 23⅝ G., Hamburg 3 Mt. 199 B., 199½ G.

*— Kasseler Herbst-Engros-Ledermesse. Die hiesige Herbst-Engros-Ledermesse, welche heute ihren Anfang genommen hat, beginnt zum ersten Male mit der Kleinhandelsmesse zusammen, einem Beschlusse der städtischen Behörden zufolge, und nicht wie im Vorjahre bereits vier Tage vorher. Das Messen und Märkte von Jahr zu Jahr immer mehr zurückgehen, das beweist auch die diesmalige Engros-Ledermesse, denn die Zufuhr ist außer Sohlleder nur gering, auch läßt sich über den ganzen geschäftlichen Verlauf des ersten Tages nur wenig berichten. In Folge des günstigen Wetters waren Käufer, namentlich die kleinen Schuhmacher vom Lande sehr zahlreich erschienen, auch entwickelte sich ein recht lebhaftes Geschäft, indessen kann bei der geringen Zufuhr von größeren Umsätzen und Abschlüssen nicht die Rede sein. Dies gilt namentlich von Rindsoberleder, Kalbleder &c., während in Sohlleder ein mehr belangreicher Absatz stattfand. Was die Preise anlagt, so sind dieselben mit Rücksicht auf die bessere Trocknung gegen die Frühjahrsmesse gering gestiegen, besonders die besseren Sorten Sohlleder. Schweres Rind- und Oberleder waren sehr begehrt und fanden willig Abzug.

Stuttgart, 24. August. Die Tuchmesse hat mit mehr Leben begonnen als manche ihrer Vorgängerinnen. Wenn der Verkauf schon lebhaft wird kaum eine Stunde nach Eröffnung der Halle, so ist anzunehmen, daß die Preise nicht gedrückt sein können. Im Uebrigen ist die Menge der Waare weniger zurückgegangen als die Zahl der Verkäufer. Die Letzteren, insbesondere die kleinen Tuchmacher, scheinen den großen Fabriken gegenüber auf den Aussterbeetat gesetzt. Der Schwerpunkt der Messe liegt dermalen bei den Fabriken, die aus dem Oberamt kommen. Württemberg ist nur durch einen Fabrikanten von Belang vertreten.

*— Butterpreise in voriger Woche: Bautzen 1.90—2.10 ℳ, Chemnitz 2.00—2.50 ℳ, Kamenz 2.10 ℳ, Löbau 1.90—2.10 ℳ, Reichenbach 2.40—2.80 ℳ, Großenhain 2.20—2.40 ℳ, Leisnig 2.20—2.40 ℳ, Rochlitz 2.00—2.24 ℳ.

Nordhausen, 24. August. Butter 2.00—2.10 ℳ, Tafelbutter 2.40—2.60 ℳ per 1 Kilogr. — Eier Schock 2.80 bis 3.00 ℳ.

Berlin, 24. August. Butter. Frische feinste Tafelbutter &c. 110—112 ℳ, feine Gutsbutter I. 100—110 ℳ, II. 90—98 ℳ, III. 75—85 ℳ, Landbutter I. 80—88 ℳ, II. 65—75 ℳ, galizische und andere geringste Sorten 55—66 ℳ per 50 Kilogr. — Eier 2.50 ℳ per Schock.

* **London**, 23. August. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg.) Markt ruhig, Preise 3 d niedriger.

Berlin, 24. August. Kartoffelmehl für 100 Kilogr. brutto mit Sack. Behauptet. Loco, für diesen Monat, August-September und September-October 16.80 ℳ bez., April-Mai 16.70 ℳ bez. — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. brutto mit Sack. Behauptet. Loco, für diesen Monat, August-September und September-October 16.40 ℳ bez., April-Mai 16.70 ℳ bez.

Hamburg, 24. August. Kartoffelfabrikate fester. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl. Bessere Frage. Prima-Waare 16½—17½ ℳ. Kartoffelstärke. Bessere Frage. Prima-Waare 16½—17½ ℳ. Capillair-Stärkesyrup Prima in Export-Gebinden 41—42 ℳ, do. 19½—20½ ℳ, 43—44 ℳ, do. 20½—21½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 20½—20½ ℳ, geraspelt in Säcken loco 21—21½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 24½—25½ ℳ.

— Kaffee. Bei sehr fest behaupteten Preisen blieb der Markt ruhig und beschränkten sich die Umsätze auf ca. 2500 S. Diverse. — Butter. Bei ruhiger Stimmung blieben die Notirungen heute unverändert. Notirungen: I. Qualitäten 94—100 ℳ, II. Qualitäten 90—95 ℳ, fehlerhafte und ältere 75—80 ℳ, frische schleswig-holsteinische und holsteinische Bauernbutter 80—90 ℳ, galizische und ähnliche Bauernbutter 55—65 ℳ, ausländische Winterbutter 50—55 ℳ, amerikanische Grasbutter 50—65 ℳ. — Schmalz unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 38½—40 ℳ, Fairbanks 35½ ℳ, Armour 35½ ℳ, div. Marken 36½ ℳ, Steam 35½ ℳ. — Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 39 ℳ, Squire Schmalz in Tierces à 50 ℳ, August 44 ℳ, Hammonia 43½, incl. Faß.

Bremen, 24. August. Tabak. Umsatz 140 Faß Kentucky, 20 Faß Virginia. — Baumwolle unverändert. August 48½ ℳ, September 48½ ℳ, October 48½ ℳ, November 48½ ℳ, December 48½ ℳ, Januar 48½ ℳ. — Schmalz, Wilcox 36½ ℳ. — Wolle. Umsatz 138 B. Buenos Aires, 65 B. Cap, 55 B. Natal, 18 B. Buenos Ayres.

Antwerpen, 24. August. Kaffee fest, Santos gute Durchschnittswaare zu 25½—25½ unvergollt. — Umsatz von Häuten 4014 Stück, von Wolle 256 Ballen. — Terpentinöl fester, vorräthig 15½, September-December 18, Januar-April 16½, französisches 15½ fl. — Hopfen flauer, Aalster vorräthig, October-November 43 Francs. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 123.80.

Havre, 24. August. Kaffee. Tendenz fest. Eröffnungspreise für Santos good average per August 56.75, September 57.00, October 57.00, November 57.25, December 57.50, Januar 57.75, Februar 58.00 Francs. — 2 Uhr 10 Minuten. December 57.25 Francs.

Santos, 23. August. (Telegr. von Ferrenner, Büllow & Co.) Kaffee. Vorrath 50,000 Sack, tägliche Ankünfte ca. 1000 Sack. Good average (neue Ernte) 48s 6d per Cwt. Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Tendenz aufgeregt.

Magdeburg, 25. August. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker 96 Proc. 20.50—20.80 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Proc. 19.10—19.40 ℳ, do. Rend. 75° 16.40—17.20 ℳ. — Tendenz: Etwas abgeschwächt.

Magdeburg, 25. August. Fein Brodraffinade 27.00 ℳ, fein Brodraffinade 26.50 ℳ, Gem. Raffinade 25.75—26.00 ℳ, Gem. Melis I. 24.75—25.00. — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 25. August. Rohzucker I. Product: Transito f. a. B. Hamburg. August 11.07½—11.05 bez., September 10.85 bis 10.82½ — 10.85 — 10.87½ — 10.82½ bez., October-December 10.75 bez. u. G., Januar-März 10.85 Br., 10.80 G. Tendenz: Matter.

Prag, 24. August. Zucker, still. Prompte Waare 88 zu 21.65 bis 22.40 fl., October-December 21.00—21.70 fl. Käufer.

Paris, 24. August. Rohzucker 88° ruhig, loco 28.50—28.75. — Weißer Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 32.00, per September 32.00, per October-Januar 32.50, per Januar-April 34.25.

London, 24. August. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 119,618 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 6256 Tons. Gelandet während der Woche 1859 Tons. — Kaffee. Vorrath 14,799 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 308 Tons. Ablieferung für den Export 777 Tons. Gelandet während der Woche 1429 Tons. — Reis. Vorrath 26,158 Tons. Ablieferungen der Woche 457 Tons. Gelandet während der Woche 299 Tons.

London, 24. August. Zucker. Havanna Nr. 12 12 nominell, in der Auction war krystallisirter Demerara-Zucker niedrig; Rübenrohzucker 11⅛ ruhig. — Kaffee. Costarica, Santos und Ceylon fest. — Cacao, Trinidad und Grenada behauptet. — Reis stetig; Rangoon-Ladung 6s 6d. — Hanf matt. — Leinöl 21s 9d. — Terpentinöl 27s 4½d. — Rüböl 20s 6d. — Baumwollöl 19s 3d. — Silberbarren 42⅞. — Blei, englisches 13 Pfd. 5s, spanisches 13 Pfd. — Zink, gewöhnliche Marken 13 Pfd. 15s, besondere 14 Pfd.

Patras, 16. August. Corinthen. Seit letztem Bericht sind die Preise in Calamata auf 38 Frcs. gewichen. Es fanden Abschlüsse statt in Filiatra und Gargaliano zur Parität von ca. 42 Frcs. hierher gelegt, in Pylos und Ligudista zu 40—41 Frcs. In Patras sind ca. 400 T. Provinzialfrucht angekommen; in den Lagerhäusern der Stadt befinden sich ca. 300 T. Patrasfrucht. Das Wetter ist anhaltend schön. Die ersten Verschiffungen werden wahrscheinlich nächsten Montag erfolgen.

Bordeaux, 21. August. Pflaumen. Die diesjährige Betriebszeit kündigt sich unter den besten Aussichten an. In den vielen Distrikten betreffenden Ortschaften stellt sich heraus, daß die Frucht nicht allein sehr reichlich, sondern auch von besonderer Güte ausfällt. Die Preise, welche bis jetzt angelegt wurden, sind mäßig geblieben; allerdings sind bis jetzt nur kleine Zweischen von 110—140 Stück pro ½ Kilogramm vorgekommen. Große Frucht erwartet man in nächster Woche. Hier wurde auf Lieferung Ende September in vier Sorten bezahlt: 100—70 Stück von 58—52.50 Frcs. die 50 Kilogr. in ¼ Kisten. Man wünscht indeß für die nächsten vierzehn Tage schönes trockenes Wetter, um eine wirklich große und schöne Pflaumenernte zu sichern.

Magdeburg, 24. August. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 39.80—40.30 ℳ.

Magdeburg, 25. August. Kartoffelspiritus steigend. Loco ohne Faß 40.10—40.60 ℳ. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde 41 ℳ nom.

Breslau, 24. August. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per August-September 37.60, per September-October 37.80, per November-December 37.60.

Stettin, 24. August. Spiritus fest, loco 38.80, per August-September 38.70, per September-October 38.80, per October-November 38.10.

Königsberg, 24. August. Spiritus per 100 Liter 100 Procent loco 40.25, per August 40.00, per September-October 39.75.

Danzig, 24. August. Spiritus per 10,000 Literprocent loco 39.75.

Posen, 24. August. Spiritus loco ohne Faß 37.80, per August 37.80, per September 37.70, per October 37.30, per November-December 36.80. Gekündigt 5000 Liter. Behauptet.

Hamburg, 24. August. Spiritus fest, per August 25 Br., per September-October 25 Br., per October-November 25½ Br., per November-December 25½ Br.

Paris, 24. August. Spiritus matt, per August 47.50, per September 46.50, per September-December 44.00, per Januar-April 43.00.

Stettin, 24. August. Petroleum verflauert, loco Usance 1½ Procent Tara 10.75.

Hamburg, 24. August. Petroleum matt, Standard white loco 6.30 Br., 6.20 Gd., per August 6.20 Gd., per September-December 6.55 Gd.

Bremen, 24. August. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.25 Br.

Bremen, 25. August. (Telegramm.) Petroleum. Stetig. Standard white loco 6.20.

Antwerpen, 24. August. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 15½ bez. und Br., per September 15½ Br., per October 16 Br., per September-December 16 Br. Ruhig.

Louisville, 6. August. Tabak. Während der letzten 8 Tage herrschte gute Frage und die Verkäufe waren ziemlich bedeutend. Von schweren dunklen Tabaken waren die geringen Sorten gut im Preise behauptet; für die Regien passende Typen sind 25 c gestiegen; höhere Classen, wie good leaf zum Decken und long leaf, bedangen volle letzte Preise. Low grade Burley Tabake in der Preislage bis ca. 7 Doll. blieben besonders lebhaft gefragt und stellten sich 25—50 c höher. Mittelsorten sind ca. 50 c gestiegen, höhere Classen fest und unregelmäßig höher. Burley leaf zum Decken wurde mit 14—24½ Doll. bezahlt. Die Tabakpflanzen haben sich in Folge Regenwetters während der letzten 14 Tage nicht gebessert.

Breslau, 24. August. Zink unverändert.

London, 23. August. Quecksilber unverändert, erste Hand 7 £, zweite 6 £ 18s 6d—6 £ 17s.

London, 25. August. Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 99⅝, Austral 99⅝, Pfd.

Rotterdam, 25. August. Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 60, Billiton 59⅝, fl.

Glasgow, 24. August. Roheisen. Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche 6500 gegen 6900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 24. August. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 7½ d.

Glasgow, 25. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s 8½ d.

* **Altona**, 24. August. Fischmarkt. Am heutigen St. Pauli-Markt lag 1 großer Ewer mit Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Zungen und Kleiken, ferner 5 Jollen mit Butt, Stören und Stint. Am Altonaer Markt lagen 2 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, 3 kleine Ewer mit Butt, Stören und Stint, ferner 18 Jollen mit diversen Fischen. Der Eisenbahn-Zufuhr an Schollen, Steinbutt und Aalen. Preise en gros: Schollen 1.20—10 ℳ, Schellfische 4—6 ℳ, Steinbutt 2—7 ℳ, Stören 90 ℳ bis 1.20 ℳ per Stieg, Steinbutt 1 ℳ, Zungen 1—1.20 ℳ, Kleiken 50—60 ℳ, Aal 80 ℳ bis 1.20 ℳ per Pfd. Der Handel war nur flau, jedoch wurde der Markt geräumt.

Breslau, 24. August. Roggen per September-October 129.00, per October-November 131.00, per November-December 132.00. — Rüböl per September-October 41.50. — Wetter: Sehr schwül.

Köln, 24. August. Weizen loco hiesiger 18.85, fremder 19.00, per November 17.90. — Roggen loco hiesiger 14.50, per November 13.65, per März 14.10. — Hafer loco 13.75. — Rüböl loco 23.00, per October 22.80, per Mai 22.80.

Stettin, 24. August. Weizen behauptet, loco 152.00—166.00, per September-October 164.50, per October-November 165.00. — Roggen unverändert, loco 122.00—126.00, per September-October 128.50, per October-November 129.00. — Rüböl unverändert, per August 42.00, per September-October 42.00.

Königsberg, 24. August. Weizen ruhiger. — Roggen loco niedriger, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 118.00. — Gerste unverändert. — Hafer still, loco inländischer 120.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 130.00. — Wetter: Heiß.

Danzig, 24. August. Weizen loco niedriger, Umsatz 250 Tonnen. Bunt und hellfarbig 159, hellbunt 154—160, bunt per 126 Pfd. per September-October Transit 141.00—140.00, per April-Mai Transit 148.50—148. — Roggen niedriger, loco inländischer per 120 Pfd. 115—115.50, polnischer oder russischer Transit 91—94, per September-October Transit 93, per April-Mai 97. — Rübsen loco 87—90. — Große Gerste loco 116—122. — Hafer loco 120.

Hamburg, 24. August. Weizen loco fest, holsteinischer loco 160.00—170.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 136.00—144.00, russischer loco ruhig, 100.00—102.00. — Hafer und Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 40½. — Wetter: Heiß.

Wien, 24. August. Weizen per Herbst 9.30 Gd., 9.35 Br., per Frühjahr 9.78 Gd., 9.83 Br. — Roggen per Herbst 7.15 Gd., 7.25 Br., per Frühjahr 7.50 Gd., 7.58 Br. — Mais per Juli-August 6.55 Gd., 6.60 Br., per Mai-Juni 6.95 Gd., 7.00 Br. — Hafer per Herbst 6.80 Gd., 6.85 Br., per Frühjahr 7.00 Gd., 7.05 Br.

Pest, 24. August. Weizen loco flau, per Herbst 8.98 Gd., 9.00 Br., per Frühjahr 9.61 Gd., 9.63 Br. — Hafer per Herbst 6.40 Gd., 6.42 Br. — Mais per 1887 6.73 Gd., 6.75 Br. — Kohlraps per August-September 9½—9⅝.

Amsterdam, 24. August. Weizen per November 219. — Roggen per October 130—131, per März 138—137.

Antwerpen, 24. August. Weizen behauptet. — Roggen unverändert. — Hafer weichend. — Gerste ruhig.

London, 24. August. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Schwül.

Liverpool, 24. August. Weizen, Mais und Mehl 1 d theurer. — Wetter: Schön.

Hull, 24. August. Weizen 1 s höher. — Wetter: Prachtvoll.

Paris, 24. August. Weizen ruhig, per August 23.00, per September 23.25, per September-December 23.50, per November-Februar 23.80. — Mehl 12 Marques ruhig, per August 51.75, per September 51.75, per September-December 52.25, per November-Februar 52.80. — Rüböl träge, per August 50.50, per September 51.00, per September-December 52.25, per Januar-April 53.25.

Petersburg, 24. August. Talg loco 41.00, per August 42.00. — Weizen loco 12.25. — Roggen loco 7.00. — Hafer loco 4.80. — Hanf loco 45.00. — Leinsaat loco 15.50. — Wetter: Warm.

New-York, 23. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 177,000, do. nach Frankreich 112,000, do. nach anderen Häfen des Continents 62,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 24,000, do. nach anderen Häfen des Continents 10,000 Qrts.

New-York, 24. August. Baumwolle in New-York 9⅝, do. in New-Orleans 9⅜. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 6⅞ Gd., do. in Philadelphia 6⅞ Gd., rohes Petroleum in New-York 5½, do. Pipe line Certificates — D. 61 C. — Mehl 3 D. — C. — Rother Winterweizen loco — D. 90 C., per August — D. 89 C., per September — D. 89½ C., per October — D. 90½ C. — Mais (New) 51½. — Zucker (Fair refining Muscovades) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 10. — Schmalz (Wilcox) 7.60, do. Fairbanks 7.55, do. Rohe und Brothers 7.55. — Speck 6⅞. — Getreidefracht 2.

Bombay, 27. Juli. Weizen. Die Zufuhren aus dem Innern sind sehr ansehnlich und infolge Erhöhung der Frachten und minderer Frage von Europa gingen die Preise 1—2 Annas das Cwt. zurück. Wochenzufuhr 217,998 Cwt. gegen 145,298 i. J. 1885, seit 1. Januar 8,227,951 Cwt. (6,767,451).

Leipziger Productenbörse vom 25. August 1886.
Witterung: leicht bewölkt und schwül.
Spiritus loco: 39.10 Geld höher.
Birgl. Börsensecretair.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Frieda Härtel.

Leipzig, 24. August. Mittags 1 Uhr. Wetter: Heiß. Wind: O. Barometer: früh 772". Thermometer: früh + 15°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alter 170—175 M. bez., do. fremder 175—180 M. bez., do. hiesiger neuer 165—168 M. bez. Ruhig.

Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 130—140 M. bez., do. russischer 125—130 M. bez. u. Br. Still.

Gerste per 1000 Kilo Netto loco hiesige 130—140 M. nominell, do. Futterwaare 105—115 M. bez. u. Br.

Mais per 50 Kilo Netto loco 11.50—12 M. bez.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alter 140—145 M. bez., do. neuer 125—130 M. bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilo Netto loco amerikanischer 125—130 M. bez., do. Donau 125—132 M. bez.

Erbsen per 1000 Kilo Netto loco grosse 165—180 M. bez., do. kleine 155—160 M. bez.

Bohnen per 100 Kilo Netto loco 18—20 M. bez.

Oelsaat per 1000 Kilo Netto Raps, trockene Waare 185—190 M. bez.

Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesiger 11—11.50 M. bez. u. Br.

Rüböl per 100 Kilo Netto ohne Fass loco 44.50 M. bez. Preishaltend.

Spiritus per 10,000 Liter Procent ohne Fass loco 39.00 M. Gd. Höher.

Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl No. 00 [illegible] M., do. No. 0 u. 1 [illegible] M., do. No. II [illegible] M. Roggenmehl No. 0 u. 1 [illegible] M. im Verband, do. No. II 14—15 M.

Weizenschale per 100 Kilo excl. Sack 5—5.50 M.

* Berlin, 24. August. (Producten-Bericht von Fürl & Meyer.) Wind: SO. Thermometer früh + 19°. Barometer: 28⅞. Wetter: Schwül. Amerika meldet von gestern zwar etwas höhere Preise, doch nicht in dem Masse [illegible], wie man vorausgesetzt hatte; dagegen entsprach der Verlauf des gestrigen Londoner Marktes den hochgespannten Erwartungen keineswegs. Nichts desto weniger ist aber an unserem heutigen Markt eine ganz entschiedene Hausse-Stimmung zum Durchbruch gekommen, deren Ursache nicht recht erkennbar geworden ist, da aber neben dem Einrollen der Hausiers auch durch Deckungen kräftig unterstützt wurde. — Roggen stand im Vordergrund des Verkehrs und gewann über 2 M. Weizen war weniger lebhaft und wurde mehr durch Roggen mitgezogen; die Besserung für diesen Artikel beträgt nur etwa 1 M. Effectiver Roggen hat sich wenig gebessert. Der Handel war nach wie vor schleppend. — Hafer loco blieb fest; Termine stellten sich neuerdings etwas billiger. — Roggenmehl wurde ca. 20 Pf. besser bezahlt. — Rüböl hat sich wenig verändert. — Spiritus war auch heute wieder recht fest und hat die Preisbesserung fortsetzen können.

Weizen per 1000 Kilo loco 150—170 M. nach Qual. gef., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., mittel neuer inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., gut neuer inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein neuer inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.

Gerste per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., ost- und westpreussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., schlesischer [illegible] M. ab Bahn bez., böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., russischer [illegible] M. frei Wagen bez., per August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt 2000 Centner. Kündigungspreis [illegible] M.

Mais per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., per August [illegible] M., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M. nach Qualität gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qualität gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M., brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. brutto incl. Sack, per August [illegible] M., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per August [illegible], per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme von Fässern per August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gekündigt 20,000 Liter. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo brutto incl. Sack loco 16.80 M., per August 16.80 M., per August-September 16.80 M., per September-October 16.80 M., per April-Mai 16.50 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo brutto incl. Sack loco 16.80 M., per August 16.80 M., per August-September 16.80 M., per September-October 16.80 M., per April-Mai 16.80 M.

Telegraphische Courseberichte.

Berlin, 25. August. Eröffnungscourse, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 18..	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 18..	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Anth.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Gelsenkirchen	[illegible]

Tendenz: Bewegt.

Berlin, 25. August, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Braunschweiger L.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. L.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Fr.	[illegible]	3% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen St.-A.	[illegible]	Serben	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4½procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn St.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbthalbahn	[illegible]	Oesterr. Loosbahn	[illegible]

Tendenz: Lustlos.

Berlin, 25. August, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Braunschweiger L.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigs-B.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka St.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Oesterr. Silberrente	[illegible]

Tendenz: Matt.

Berlin, 25. August. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
3½% Consols	[illegible]	Prinz-Heinrich	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Märkisch-Schlesische	[illegible]
Ausländische Fonds.		**Bankactien.**	
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Russische Bank f. ausw. Hdl.	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	**Industrieactien.**	
Ungarische Goldrente	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Chem. Werke (Zimmermann)	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berlin-Dresdener	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Warschau-Wien	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	**Wechsel.**	
Ostpreussische Südbahn	[illegible]		
Werrabahn	[illegible]		
Weimar-Gera	[illegible]		
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Belgien kurz	[illegible]
Braunschweiger Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	[illegible]
Galizische (Karl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.B.(Elbeth.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Warschau kurz	[illegible]
		Sorten.	
Berlin-Dresden	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Die Auslassungen der englischen und russischen Blätter über die bulgarischen Angelegenheiten verstimmten, namentlich ausländische Renten gedrückt. Privatdiscont 1⅝ Proc.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen St.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]

Frankfurt a. M., 25. August. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Russische Ludwigsbahn	[illegible]
Braunschweiger Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Matt.

Hamburg, 25. August.

Oesterr. Credit	[illegible]	Leipziger Disconto	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Disconto-Commandit	[illegible]	Privatdiscont	[illegible]
Lübeck-Büchen	[illegible]		

Tendenz: Flau.

Wien, 25. August. (Schlusscourse.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Gedrückt.

London, 25. August, 11 Uhr 5 Min. Consols 101⅛. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 25. August, 1 Uhr. Anleihe von 1872 [illegible]. Staatsbahn [illegible]. Lombarden [illegible].

Berliner Productenbörse, 25. August. Weizen loco 155 bis 175.— ℳ, per Sept.-Oct. 160.— ℳ, per Octob.-Nov. 161.75 ℳ, per Nov.-Decbr. 163.75 ℳ. — Roggen loco 131.— ℳ, per Sept.-Oct. 132.— ℳ, per Oct.-Nov. 132.75 ℳ, per Nov.-Decbr. 133.50 ℳ. Kündigung: 2. Stimmung: Matter. — Spiritus loco 39.90 ℳ, per August-September 39.10 ℳ, per Sept.-Oct. 39.30 ℳ, per Nov.-Decbr. 39.60 ℳ, per April-Mai 40.90 ℳ. Kündigung: 18. Stimmung: Fest. — Rüböl loco 43.— ℳ, per August —.— ℳ, per Sept.-Oct. 42.60 ℳ, per April-Mai 43.90 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Ruhig. — Hafer loco per August 125.— ℳ, per Sept.-Oct. 114.— ℳ.

Liverpool, 24. August. Baumwolle. (Schlußbericht.) Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar 4⅞/₃₂ d. Käuferpreis. — Weitere Meldung. Tinnevelly good fair 4⁷/₁₆ d.

Liverpool, 25. August. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 4000 Ballen.

Liverpool, 25. August. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Der Markt schließt träge.

Schifffahrt.

Wasserstände am 25. August.

Dresden — 1.28. Magdeburg + 1.00. Roßlau + 0.59. Halle (Unterhaupt) + 1.72. Trotha + 1.54.

Eingetroffen: in Bahia (22/8) der norddeutsche Lloyd-Postdampfer „Berlin" von Bremen; in Plymouth (24/8) der Afrikan. S. S.-Company-Dampfer „Winnebah"; in Philadelphia (23/8) der Americ.-Line-Dampfer „British Prince"; in Queenstown (24/8) der National-Dampfer „Egypt"; in Quebec (23/8) der Allan-Dampfer „Norwegian"; in Cardiff (24/8) die deutsche Bark „Admiral Tegetthoff" von London; in Madeira (23/8) der Postdampfer „Gertrud Woermann" von der Westküste Afrikas.

Abgegangen: von New-York (24/8) der Anchor-Linie-Dampfer „Anchoria" nach Antwerpen; von Oporto (24/8) der deutsche Dampfer „Grete" nach Lissabon.

Passirt: Lizard (24/8) der Hamburg-amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft Postdampfer „Harmonia" von Westindien; Father Point (23/8) der Dampfer „Sarnia"; St. Catherines Point (25/8) der Postdampfer „America" von Baltimore; Cuxhaven (25/8) der Postdampfer „Lessing" von New-York.

* **Stettin**, 24. August. Bericht des „Spediteur-Vereins Herrmann & Theilnehmer" über Flußfrachten für Getreide. Der anhaltend recht umfangreiche Getreideimport hat bei mäßigem Bestand von Fahrzeugen nunmehr zu der schon seit einiger Zeit sich vorbereitenden Frachtsteigerung von 3 auf 3½ ℳ nach Berlin geführt, zumal die mit offenem Transport getriebenen Wasserfahrzeuge nicht genügend offene Räume fanden. Dieselben zu steigenden Frachten fortdauernd suchen und der Wasserstand in allen Gewässern außerordentlich schlecht ist.

Wir notiren heute für complete Kahnladungen Schwergetreide von Stettin nach:

Berlin, Potsdam	3½ ℳ	Brandenburg	4 ℳ	Breslau	5½ ℳ
Schöpfurth, Eberswalde	3½ „	Genthin, Burg	4½ „	Rathenow, Tangermünde	4½ „
Liebenwalde, Oranienburg, Tegel	3½ „	Magdeburg	4½ „	Havelberg	5 „
		Buckau, Schönebeck	4½ „	Wittenberge	5½ „
				Kalbe	6½ „
Fürstenwalde	4½ „	Wolmirstedt	5½ „	Bernburg	7 „
Ruppin	3½ „	Riesa	7½ „	Dessau	7½ „
Köpenick	4 „	Dresden	8 „	Halle a/S.	8 „
Neumühlen	4½ „				

Alles per 1000 Kilogr. mit Verpflichtung der Schiffer zum Schleppen. Für Hafer stellen sich z. Zt. die Frachten wie für Schwergetreide.